



PRESSEINFORMATION

Mäusebussard im Nest erschossen, Jungvögel verhungert

BirdLife Österreich ortet Tierquälerei in NÖ

Wien, 08.10.2023 – Ein toter Mäusebussard und ein oder zwei tote Jungvögel in einem Horst bei Tattendorf (Bezirk Baden, NÖ). Diesen Hinweis gaben zwei anonyme Melder:innen an die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich Anfang Mai. Der Befund zeigt: der Altvogel wurde erschossen. Die beiden Jungvögel dürften im Nest verhungert sein. Somit liegt der Tatbestand der Tierquälerei vor sowie ein Verstoß gegen das Jagdgesetz. BirdLife erstattete Anzeige. Die Polizei ermittelt.

„Anfang Mai erhielten wir zwei unabhängige Meldungen von einem im Horst liegenden toten Mäusebussard. Meine anschließende Kontrolle mit der Drohne zeigte ein trauriges Bild: Im Horst befanden sich ein toter adulter Mäusebussard und ein oder zwei tote Jungvögel, genau zu erkennen war es nicht. Die Todesursache war zu diesem Zeitpunkt noch völlig unklar“, erörtert Matthias Schmidt, Greifvogelexperte bei BirdLife Österreich. Schmidt kontaktierte die Behörden und barg den toten Altvogel. Aufgrund der Lage sowie des fortgeschrittenen Verwesungszustands war eine Bergung des oder der Jungvögel nicht möglich. Der entnommene Kadaver des Altvogels wurde zur weiteren Klärung der Todesursache an das Forschungsinstitut für Wildtierkunde gesandt. Der Befund zeigt: Der Vogel wurde erschossen. Aufgrund der vorliegenden Informationen gilt es als wahrscheinlich, dass die Jungvögel im Nest verhungert sind.

Niederösterreich ist seit Jahren trauriger Spitzenreiter in der illegalen Greifvogelverfolgung. Österreichweit wurden in den Jahren 2016 bis 2022 über 200 Wildvögel Opfer illegaler Verfolgung. Vor allem Abschüsse und Vergiftungen sind dafür verantwortlich, wie der [Wildtierkriminalitätsbericht](#) zeigt.

Kein Kavaliersdelikt

Der Abschuss des Mäusebussards stellt einen Verstoß des NÖ Jagdgesetzes (§3 Abs. 5, Z1,3 in Verbindung mit § 135) dar. Bei einem mutwilligen Zurücklassen der Jungtiere ist zudem von einem Vergehen nach § 222 des Tierschutzgesetzes auszugehen (Tierquälerei). Des Weiteren wird ein Vergehen nach §§137 ff StGB (Eingriff in fremdes Jagd- oder Fischereirecht) geprüft.

Zeugen gesucht

Nach Erhalt des Befundes erstattete BirdLife Österreich umgehend Anzeige bei der Polizei. Bisher konnten keine Täter:Innen ausgeforscht werden. Daher bitten BirdLife Österreich und

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



WWF Österreich Zeugen, die den Abschuss des Mäusebussards Anfang Mai 2023 im Gemeindegebiet Tattendorf bemerkt haben oder sonstige Hinweise zu diesem Vorfall geben können um Meldung über die **birdcrime-Hotline +43 660 869 2327** oder über meldung@wildlifecrime.at . Gerne kann der Hinweis auch anonym eingehen, jedenfalls so detailliert wie möglich, um eine entsprechende Strafverfolgung zu ermöglichen.

BirdLife Österreich und WWF Österreich setzen seit Jahren einen Schwerpunkt zur Bekämpfung der illegalen Greifvogelverfolgung. Diese Pressmeldung wurde mit finanzieller Unterstützung von Bund und Europäischer Union im Rahmen des WWF-Projektes „Wildtierkriminalität in Österreich“ (LE 14-20/7.6.1a-BMK-V10-128/21) erstellt.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



In Kooperation mit



Beigefügtes Foto steht Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien finden Sie im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.